

# Lovely Heat

## an feverish confusion? (SasuNaru)

Von YellowMoon

### Kapitel 1: ...Danke

#### Kapitel 1: ...Danke

Eine gute Stunde später eilte Team 7 durch die Wälder.

*Ich hätte doch auf Sakura hören sollen. Mir ist schwindelig und meine Beine zittern. Lange werde ich das Tempo nicht mehr durchhalten. „MINNA ABUNAI!“ Erschrocken starrte Naruto auf den sich schnell nähernden Gegner. Verdammt! Gerade jetzt...ich werde ihn einfach mit einem Schlag ausknocken.* Verwundert beobachtete Naruto wie sich Sasuke zurückfallen ließ und schließlich auf einem Ast stehen blieb. „Ich übernehm' den. Geht weiter!“ Kakashi nickte kurz bestätigend. „In Ordnung.“

Das Team setzte seinen Weg fort. Sasuke holte schnell auf, doch dem Chaosninja wollte ein bestimmter Gedanke einfach nicht mehr loslassen. Verstoßen blickte er zu dem Schwarzhaarigen, der ein Stück vor ihm lief. \*Er hat gewusst, dass ich zu schwach für einen Kampf bin. Warum hat er Kakashi-sensei nichts gesagt? Oder Sakura? Warum deckt er mich? Warum besteht er nicht darauf, dass ich die Mission abbreche? Ich bin doch nur eine Last...oder? Sasuke? Ich versteh' dich einfach nicht...\*

„Naruto, alles klar?“ Besorgt musterte die Rosahaarige ihren kranken Kameraden. „Du siehst wirklich schlecht aus.“ Widerwillig löste der Blonde seinen Blick von dem eindeutig zu schweren Rätsel, namens Uchiha Sasuke, und grinste das Mädchen fröhlich an. „Danke Sakura-chan. Sehr aufbauend.“ Nervös fuchtelte sie mit ihren Händen. „Was? Nein! So war das nicht gemeint! Entschuldige...du atmest nur so schwer...da dachte ich-“ „Es ist nichts. Meine Nase ist nur schon wieder zu. Deswegen fällt das Atmen ein wenig schwerer als sonst.“

L-Ü-G-E!!

Sasukes Augen verweilten einen Moment auf Naruto, den er aus dem Augenwinkel gerade so sehen konnte. Einem leichten Kopfschütteln folgte ein anerkennendes Schmunzeln.

*Um jeden Preis, wie? Dieser Idiot.*

Kurze Zeit später hatten sie ihr Ziel erreicht. Ein kleines Dorf, errichtet an einer Klippe. Zu Viert hockten sie im Schatten der Bäume und berieten sich über ihr weiteres Vorgehen. „Die Dorfbewohner scheinen wirklich nicht hier zu sein. Sakura,



Zögernd besah sich der Blonde auch die Details. *Haut, Haare, Augen, Nase, Lippen, Hals...Hände...* Die Erde bebte leicht, als ein Ninja langsam ein paar Meter von ihnen entfernt vorbei schleifte. *Ob er wohl auch gut ausgestattet ist? Nein! Darüber habe ich gerade nicht ernsthaft nachgedacht oder? ODER?* Das wohlbekannte Kribbeln stieg Naruto wieder in die Nase. „Shimatta.“ zischte er, da drückte ihm schon jemand Nase und Mund zu. *Sasuke?* Der Uchiha legte sich einen Finger auf den Mund und deutete Naruto so folgende leise Nachricht...Jetzt sei doch VERDAMMT NOCHMAL STILL!!!!!!!!!!!! DAS KANN DOCH NICHT SO SCHWER SEIN????! Du machst mich völlig fertig Junge!!! Eine leichte Röte machte sich auf Narutos Wangen breit. *Er sorgt sich um mich...*

Nicht wirklich...

„Habt ihr was gefunden?“

„Nein, vielleicht ist er schon abgehauen.“

„Oder es war der Wind.“

„Bestimmt! Der niest ja auch wie ein Schwein beim abkratzen.“

Fassungslos presste sich Naruto auf den Boden und versuchte unter den Busch hindurchzusehen. Er wollte wissen wie diese Mistkerle aussahen, die ihn so dreist beleidigten. *Interessant! Ich niese also wie ein Schwein beim abkacken. Netter Vergleich!* Sauer schnaubte er einmal leise. Er würde es ignorieren und sich beruhigen. Ja, genau. Sasuke hatte ihn inzwischen schon wieder losgelassen, aber er ahnte wohin das hier führen würde. Noch ein paar Sekunden und der Uzumaki würde wutentbrannt auf die Kerle losgehen. Dass ihm allerdings die Kraft dazu fehlte würde er erst zu spät bemerken. Da blieb Sasuke wohl nur eine Wahl. Er musste die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, bevor Naruto es tat. So wäre Naruto aus dem schneider. *Hauptsächlich er bleibt still liegen bis ich mit denen durch bin. Wenn ich mich im Kampf auch noch um ihn kümmern muss wird es schwer.* „Naruto.“ Verdattert drehte sich der Blonde zu Sasuke. „Beweg dich nicht vom Fleck und wehe du gibst einen Laut von dir.“ „Wa-“ Verständnislos stierte Naruto den Uchiha an. Doch dieser ließ dem anderen keine Reaktionschance und stand auf, stellte sich den Feinden.

„Habt ihr etwa ein Problem damit wie ich niese?“ ein entschlossenes Grinsen war zu erkennen.

„Also war da doch einer!“

„Blitzmerker.“

„Naja, was heißt Problem?“

„Ich würde es eher eigenartig nennen.“

„Ja, ein besonderes Niesen.“

*Sind die bekloppt? Das war eine rhetorische Frage...egal.* „Was macht ihr hier? Gehört ihr zu den verschwundenen Dorfbewohnern?“

„So viele Fragen...“

*Das waren nur Zwei...*

„...und wir werden keine Einzige beantworten.“

„Das ist unser Geheimnis.“

„Verschwinde.“  
„Du hast hier nichts zu suchen“  
„Das geht dich nichts an.“  
„Hau ab.“

Misstrauisch runzelte Sasuke die Stirn. *Sie verbergen etwas.* Seufzend trat er über Naruto hinweg. Geradewegs auf die 7 Männer zu.

„Und wenn schon...“

Mit diesen Worten ging der Uchiha in Kampfstellung, holte noch einmal ruhig Luft und war wenige Augenblicke später verschwunden. Geschockt sahen die Steinmenschen sich um. „Wo ist er?“ „Ich seh' ihn nicht.“ „HA, der ist bestimmt abgeha-aaaaahhhh“ Sasuke stand hinter dem Feind und verdrehte ihm den Arm bis es knackte. Als Nächstes ein tritt in die Kniekehle und da waren es nur noch Sechs, dachte er zumindest. „Satoshi!!!“ „Er hat Satoshi verletzt.“ „Oh,oh...“ „Der hat ja nerven.“ Der Steinmann mit dem Namen Satoshi war wegen dem Tritt leicht in die Knie gegangen. Kurz besah sich Sasuke den großen Steinblock vor sich, dann ging er schnell wieder auf Abstand. *Verdammt! So klappt das nicht. Ich muss noch mehr Chakra in meiner Faust konzentrieren.*

„Hey Leute! Hier ist noch einer von der Sorte!“ Stolz zog ein anderer Naruto am Bein in die Höhe. „Kuso! Lass mich los, du Arsch!! Ich hab doch gar nichts gemacht!“ Ein weiterer Feind begutachtete den Chaosninja. „Ja, die Stimme passt zu dem Niesen.“ Verärgert biss sich Sasuke auf die Unterlippen. *Verdammt ich hätte nicht gedacht, dass sie auf die Schnelle auf so eine Kleinigkeit achten. Die scheinen doch klüger zu sein, als sie aussehen.* Ein dicker Koloss griff sich Narutos anderes Bein, entriss ihn seinem Kameraden und wedelte den Blondem anschließend wie wild herum. „Hey, hey! Boss! Was soll ich mit ihm machen? Können wir ihn behalten?“ Satoshi gluckste amüsiert. „Nein, ich denke der würde uns nur ansteckende Krankheiten ins Haus bringen. Wirf ihn weg!“ „...Schade...Naja was soll's?“ „Wie? Was? Nein! Ich bin ein ganz tolles, sauberes und nettes Haustier! Gebt mir `ne Chance! Nicht wegwerfen, bitte!“ Panisch krallte sich Naruto an die steinernen Arme des Feindes. Ihm war eh schon schlecht, da brauchte er nicht noch einen Freiflug.

Naiv versuchte der Feind Naruto von seinem Arm abzuschütteln, doch es wollte ihm einfach nicht gelingen. „Das Äffchen will nicht loslassen...böses Äffchen!“ Ein weiteres Mal ließ sich der Blonde durchschütteln. *Das ist ja schlimmer als ein Freiflug.* Langsam lockerte sich sein griff und benommen ließ er schließlich los. „So kleines Äffchen...flieg!“

„Halt!!!“

Alles stoppte und die Blicke richteten sich auf Sasuke, der sich bedrohlich hinter Satoshi aufgebaut hatte und ihm einen Kunai an die Kehle drückte. „Eine falsche Bewegung und euer Boss ist tot!“ Verwirrt blickte der Steinmann zu seinem Boss. Dieser grinste nur. „Ich sagte du sollst ihn wegwerfen!“ Nun strahlte auch der Große wieder und schleuderte Naruto mit voller Wucht in Richtung Abgrund.

„KUSO!!!“ Sasuke ließ sogleich von dem Boss ab und versuchte schnell den Blondem zu erreichen. Er würde es nicht rechtzeitig schaffen. Naruto würde fallen. *Verdammt!* Eilig schloss der Uchiha Fingerzeichen und kurz darauf erschien ein zweiter Sasuke, der in Richtung Dorf verschwand. *Ich hoffe, er erreicht Kakashi und Sakura rechtzeitig.* „Sasuke!!!“ Naruto krallte sich hilfeschend an einem kleinen Vorsprung fest. „Hilf mir

endlich!“

Kaum war der Schwarzhaarige in Reichweite, bröckelte der Vorsprung ganz zufällig. Nicht weil das klischeehaft ist oder so.

Narutos Augen weiteten sich erschrocken, als er den Halt verlor. Er griff nach Sasukes ausgestreckten Arm, doch der Blonde erreichte ihn nicht mehr.

Er fiel...

Er fiel in die Tiefe! Die Klippe hinunter. Er würde schmerzhaft auf dem Wasser aufkommen und in tausend Einzelteile zerschellen. Es würde schmerzen...aber nur kurz.

Das Letzte, was er sah, waren Sasukes verzweifelte Augen.

„NARUTOOOO!!!“ Ohne lange darüber nachzudenken sprang der Schwarzhaarige. Er würde seinen Freund retten. Koste es, was es wolle!

- - -

Unter Schmerzen zog Sasuke den ohnmächtigen Naruto an Land. „Usuratonkachi...“ Keine Reaktion. „Naruto!“ Wütend schlug er dem Blonden ins Gesicht. „Wach auf, Dobe!!! Verarsch mich nicht! Das ist nicht lustig!!!“ Einen Moment wartete der Uchiha auf ein Zucken oder ähnliches...doch es geschah nichts. *Atmet er? Nein...er...atmet nicht!* Panisch riss Sasuke die Augen auf. „Nein! Naruto...mach die Augen auf, verdammt! Naruto!“ Nachdem Naruto nach diversen Wiederbelebungsversuchen immer noch nicht reagierte, blieb Sasuke nur noch eine Wahl. *Ich hatte gehofft, dass das nicht nötig sei, aber...* Sasuke beugte sich über den Ohnmächtigen. Kurz zögerte er, doch dann öffnete er Narutos Mund und schloss ihn mit seinem eigenen. Vorsichtig pumpte er Luft in die Lunge des Blonden und versetzte ihm leichte Stöße auf den Brustkorb. Er wiederholte diese Prozedur mehrere Male bis ein ersticktes Geräusch erklang. Hustend schnappte Naruto nach Luft. Sasuke gab dem Chaoten einen Moment um sich zu beruhigen. Diesen schien die Situation sichtlich zu verwirren.

„...Was tust du da??“ entsetzt starrte er in Sasukes blasses Gesicht.

„Dich retten...Baka.“ „Hääh? Ach ja...diese Kerle haben mich die Klippe runter geworfen...“

-Stille-

„... He,he! Gibs doch einfach zu, Sasuke! Stehst wohl drauf mich zu knutschen, was? Wie damals in der Akademie.“

„Was?? Bist du bescheuert?? Außerdem hast DU mich damals geküsst!“

„Waaas?? Gar nicht! Das war ein Versehen!!!“

„Also gibst du zu, dass du angefangen hast.“

„Das habe ich nicht gesagt!“ schmollend sah der Blonde zur Seite, damit er nicht mehr in die tiefschwarzen Augen des anderen blicken musste. „Außerdem könntest du dich mal von mir runter bewegen.“

„Und du könntest dich Mal bedanken. Ich habe dir schließlich gerade das Leben gerettet.“

„Ich habe dich nicht darum gebeten.“

Sasuke sah Naruto einen Moment an, dann gab er ihm einen kurzen Schlag auf den Kopf. „Aua! Was soll das Sasuke? Wenn du jetzt schon wieder streiten willst, dann-“  
Erleichtert blickte der Uchiha in die blauen Augen Narutos.

„Was ist Teme?“, fragte der Blonde konfus.

„Mach das nicht noch einmal...Idiot!“

„HA-HATSCHIII“ ...schon hatte Sasuke das zweite Mal an diesem Tag das Gesicht voller Schnodder.

„...G-gomen.“

„Urusai, shizuka ni...“